

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Ratsfraktion · Rathausstr. 2 · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

An den Bürgermeister
der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2

33758 Schloß Holte-Stukenbrock



Ratsfraktion B90/Die Grünen

Reinhard Tölke

Fraktionsvorsitzender

Tel.: +49 (0163) 4298396

reinhard.toelke@t-online.de

Bernd Eickelmann

Fraktionsvorsitzender

Tel.: +49 (0160) 98018904

bernd.eickelmann@gruene-shs.de

Rathausstraße 2

33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Schloß Holte-Stukenbrock, 24.01.22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

Die Fraktion von Bündnis 90 Die Grünen beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Baukonzept für ein robustes, alltagstaugliches Radwegenetz zwischen den Ortsteilen, insbesondere zwischen den Ortsteilen Stukenbrock und Schloss Holte sowie zwischen Stukenbrock-Senne und Stukenbrock, zu erstellen.

Begründung:

Neben den Maßnahmen wie Radwegebau an Verkehrsstraßen, Beschilderung, Fahrradstraßen und Temporeduzierung ist zur Zielerreichung, den Radverkehr-Anteil signifikant zu erhöhen, wenig geschehen. In vielen Bereichen entspricht das (löchrige) Radwegenetz nicht den aktuellen Erfordernissen.

Dies gilt insbesondere für die vermehrte Nutzung von Pedelecs und Lastenfahrrädern als Teil einer effektiven, klimaneutralen Mobilität.

In einigen Bereichen werden schmale Bürgersteige einfach zu Rad-Fußwegen erklärt (z.B. Bereiche an der Holter Str. und der Bahnhofstr.), die zudem in zwei Richtungen befahren werden dürfen. Das führt oft zu gefährlichen Situationen.

Da es sich **nicht** abzeichnet, dass kurzfristig die unbefriedigende Situation an der Holter Straße zwischen Stukenbrock und Schloß Holte und der Bahnhofstraße eine grundlegende Verbesserung erfährt, ist neben den kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen aus unserer Sicht neu zu verfahren:

- a) Es gilt einen alltagstauglichen, attraktiven Radweg zu planen, der losgelöst von der Holter Str. die Ortsteile Stukenbrock, „neue Mitte“ und Schloß Holte verbindet.



Zur schnellen Anbindung weiterer Ortsteile ist ein Radwegenetz zu erstellen, das ebenfalls weitgehend losgelöst von stark mit Kraftfahrzeugen befahrenen Straßen ist. Eine ausschließlich an touristische Nutzung ausgerichtete Entwicklung der klimaneutralen Mobilität ist dabei aus unserer Sicht nicht ausreichend.

In folgenden Bereichen sind neue attraktive, barrierefreie Radwege zu entwickeln:

1. Verbindung zwischen Stukenbrock und Stukenbrock Senne.
Wenig attraktiv ist die Verbindung entlang der Paderborner Str. Hier ist ein Radweg losgelöst vom Straßenverkehr zu planen. An einigen Stellen gibt es schon Teilstücke die für den Radverkehr ertüchtigt werden können, Teilstücke die bisher außer Acht gelassen wurden (wie der Senner Kirchweg) und wiederentdeckt werden könnten, sowie Teilstücke, die neu gebaut werden müssten.
2. Verbindung zwischen der „neuen Mitte“ (Rathausumfeld) und der Grauthofsiedlung.
Hier bietet sich an, die Verbindung konsequent über Fahrradstraßen zu realisieren (z. B. über den Straßen Am Hallenbad, Lönsweg und Bahndamm)
3. Verbindung zwischen Stukenbrock Senne und der Sennebahn.
Insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung des Gewerbegebietes und der Entwicklung einer Gedenkstätte ist eine schnelle und sichere Radwegeverbindung zur Sennebahn zu schaffen.
4. Anbindung und Weiterentwicklung der Radschnellwege zwischen dem geplanten Radschnellweg Sennestadt/ Stukenbrock und den Nachbarorten Verl und Hövelhof.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Tölke / Bernd Eickelmann
Fraktionsvorsitzende